



XXIV. GP.-NR

1042 IAB

20. April 2009

zu 1460 J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0072-I/5/2009

Wien, am 17. April 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1460/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Frage 1:**

Im Rahmen des Kinderimpfkonzeptes werden gegen Pneumokokken jährlich rund 7500 Kinder geimpft, die Hochrisikogruppen angehören. Somit 10% eines Geburtenjahrgangs. Über privat durchgeführte Impfungen liegen meinem Ressort keine Daten vor.

**Fragen 2 bis 6:**

Meinem Ressort liegen darüber keine Information vor.

**Frage 7:**

Die durchschnittlichen Kosten belaufen sich auf 1.800.000 € im Jahr, für 2009 werden sich diese wegen der Senkung der Mehrwertsteuer um 10% reduzieren.

**Frage 8:**

37.500 Kinder wurden mit 150.000 Dosen entsprechend der Grundimmunisierung mit 3 Dosen und Auffrischung mit 1 Dose geimpft .

**Frage 9:**

Unter Annahme des jüngsten Ausschreibungspreises: 18.000.000 € (Berechnung nach dem 3 + 1 Schema).

**Frage 10:**

Es besteht keine budgetäre Bedeckung für den Bundesanteil im Jahr 2009.

**Frage 11:**

Trotz höchster Priorität wurde auch pro futuro kein ausreichendes Budget für die Implementierung dieser Impfung vom BMF bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Alois Stöger dipl. öm.  
Bundesminister